

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den in Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7/8 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Die Expedition (Hochentags ausserordentlich)

Filialen:

Orts-Korrespondenten (Karlshof) (Karlshof)...

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 109.

Mittwoch den 1. März 1893.

87. Jahrgang.

Bestellungen für den Monat März auf das „Leipziger Tageblatt“ zum Preise von 2 Mk. bei täglich zweimaliger freier Zustellung in's Haus nehmen entgegen sämtliche Zeitungs-Expeditoren, sowie

die Hauptexpedition: Johannsgasse 8, die Filialen: Katharinenstraße 14, Königsplatz 7 und Universitätsstraße 1.

Ferner kann in nachfolgenden Ausgabestellen das Leipziger Tageblatt — zum Preise von 1 Mk. 65 Pfg. für Monat März — abgeholt werden:

- Arndtstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung.
Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung.
Brühl 80 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung.

- Peterskirchhof 5 Herr Max Nerth, Buchbinderei.
Pflaßendorfer Straße 1 Herr Fritz Weber, Colonialwarenhandlung.
Raußisches Gäßchen 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung.

- in Anger-Crottendorf Herr Robert Greiner, Zweinaundorfer Straße 18.
Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage.
Cohlitz Herr Th. Fritzsche, Mittelstraße 5.

- in Plagwitz Herr M. Grützmann, Fischerei Straße 7a.
Neudnitz Herr W. Fugmann, Marschallstraße 1.
Thonberg Herr R. Hüntsch, Neigenhainer Straße 58.
Volkmarisdorf Herr G. A. Naumann, Conradstr. 55 (Ecke Elisabethstr.).

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

die Errichtung einer Bezirksbehörde im 19. Polizeibezirk (Leipzig-Gohlitz, westlicher Teil) und die veränderte Abgrenzung dieses Bezirks betreffend.

Am 1. März d. J. an dem für den 19. Polizeibezirk (Leipzig-Gohlitz, westlicher Teil) in den Räumen der 19. Polizeiwache, Westliche Straße Nr. 100, eine besondere Bezirksbehörde errichtet werden, bei welcher von dem bisherigen Amt- und Wohnort für die Bezirke des 19. Polizeibezirks zu verziehen sind.

Am 27. Februar 1893. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

zum Behuf der gegen Güter jedes akademischen Halbjahres zu vollenden Revision der Universitäts-Bibliothek werden die Herren Stadtbücher, welche Bücher aus derselben entzogen haben, aufgefordert, sich

am 6., 7. und 8. März. Die Direktion der Universitäts-Bibliothek.

Städtische Gewerbeschule zu Leipzig.

Anmeldungen zur Aufnahme für Oben werden noch bis Ende März im Schulgebäude, Weststr. 13, Nachmittags 4 bis 6 Uhr entgegengenommen.

am 6., 7. und 8. März. Der Director, Ernst B. Schaefer.

Oeffentliche Handelslehranstalt.

Die Anordnung von Handlungsvorbereitungen, welche kommende Ostern in die Früh- oder Nachmittagsstunden der Lehrjahrsabtheilung eintreten sollen, erbitet sich der Unterzeichnete in der Zeit vom 6. bis 10. März, vormittags von 11 bis 12 1/2 Uhr, wovon die unter persönlicher Vorstellung der Anwesenden durch die Herren Principale. Das letzte Schulzeugnis oder die Consulate des Schülers ist bei dieser Gelegenheit vorzulegen.

am 6., 7. und 8. März. Carl Wolfram, Director.

Aus Frankreich.

Die Bedeutung der Wahl des Herrn Jules Ferry zum Präsidenten des Senats habe ich in meinem letzten Briefe gekennzeichnet. Bis zum letzten Augenblicke hatten die coalitirten Freunde des ehemaligen Conseil-Präsidenten die Hoffnung nicht aufgegeben, daß es ihren Drohungen und Intrigen gelingen werde, den Senat einzufächeln und die Ernennung

des ebenso gefürchteten als gehaßten Mannes auf einen der einflussreichsten Posten zu verbinden. Aber die republikanische Majorität des Senats, hat sich dadurch in ihrem Entschluß nicht irre machen lassen, und nur ein kleiner Theil derselben hat aus persönlichen Gründen an der Candidatur des Vizepräsidenten Carnot festgehalten, der genau dieselbe politische Parteilichung wie Herr Ferry hat, dessen Wahl aber aus nachfolgenden Gründen dem Präsidenten der Republik Carnot angeschlossen werden würde und als eine Bestätigung der Stellung derselben hätte betrachtet werden müssen.

Die Depuirtenkammer hat in ihren letzten Sitzungen die beiden Vorlagen, bezüglich der Reform der Gewerbesteuer und betreffs Einführung einer neuen Vorkasse nach langen und heftigen Debatten angenommen. Durch das erstere Gesetz werden die großen Magazine in einer ganz unerhörten Weise belastet, ohne daß die kleineren Geschäfte gleichmäßig entlastet werden, und die Vorkasse muß die Unterdrückung der „Subsidie“, d. h. des seit Menschengedenken tolerirten, wenigstens ungeschickten Bestandes eines freien Marktes werden den privilegierten agents de change zur Folge haben.

Die Depuirtenkammer hat in ihren letzten Sitzungen die beiden Vorlagen, bezüglich der Reform der Gewerbesteuer und betreffs Einführung einer neuen Vorkasse nach langen und heftigen Debatten angenommen.

das neue Fremdenrecht zu Stande kommt, dessen Entwurf augenblicklich von einer Commission berathen wird und worin die Einführung einer Fremdensteuer vorgesehen ist.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Februar. Im Wahlkreise Leipzig ist die conservativere Partei vor den Antisemiten dahingehenden, wie schon vor der Wahlenzeit; die „Reuezeitung“ launziert über die Begehrtheit des großgelehrtesten Konventionen und ein Antisemit legt andeutend, daß die Conservativen eine physisch und moralisch degenerirte Gesellschaft seien.

Die Depuirtenkammer hat in ihren letzten Sitzungen die beiden Vorlagen, bezüglich der Reform der Gewerbesteuer und betreffs Einführung einer neuen Vorkasse nach langen und heftigen Debatten angenommen.

Die Depuirtenkammer hat in ihren letzten Sitzungen die beiden Vorlagen, bezüglich der Reform der Gewerbesteuer und betreffs Einführung einer neuen Vorkasse nach langen und heftigen Debatten angenommen.

Einleitung einer einheitlichen Polizeibehörde für Berlin und den Regierungsbereich Potsdam, die 12 Ure betreffen.

Die Weiden darauf hin, daß die gegenwärtig ungelösten Landhaltung der Besitzstände einen dringlichen Grund der Erörterung und dieser Unzulänglichkeit in den Kreisen der Goh- und Schanitzstraße bildet, insbesondere im Hinblick darauf, daß Jähner großer Gohs mit notwendig dringlichem Verthe die ganze Nacht offen halten dürfen, während der Schanitzstraße, welcher einen anständigen, ehrenhaften Verkehr hat, schon um 1 Uhr schließen muß.

Die Depuirtenkammer hat in ihren letzten Sitzungen die beiden Vorlagen, bezüglich der Reform der Gewerbesteuer und betreffs Einführung einer neuen Vorkasse nach langen und heftigen Debatten angenommen.

Die Depuirtenkammer hat in ihren letzten Sitzungen die beiden Vorlagen, bezüglich der Reform der Gewerbesteuer und betreffs Einführung einer neuen Vorkasse nach langen und heftigen Debatten angenommen.

Wird er zu der gewöhnlich empfundenen Entzückung der... Die Steuercommission des Abgeordneten...

Unter dem Titel: „Paisance militaire des Etats de l'Europe“ hat der Hauptmann im französischen Generalstab...

Der hiesige durch die Blätter der Mittheilung, der... Die Bergabteilung seines Ministeriums beauftragt, den Welt...

Die ruffische Botschafter Graf Schadowitz begibt sich am... 4. März nach Petersburg, um den Kaiser von Russland persönlich...

Der seine Konkurrenz, besonders wenn sie mächtig ist, und dem... Die ruffische Botschafter Graf Schadowitz begibt sich am...

Wird und Abgemessenheit hat in den meisten Fällen von... großer Bekanntheit und unermesslichen Bekanntheit begleitet...

Advertisement for 'MASCHINE' and 'EXCELSIOR' copiers, mentioning 'Bureau Debet & Credit (Bohndorf & Co.) Leipzig'.

Advertisement for 'Stottern', a medical treatment for stuttering, located at 'Regina der Curie in Leipzig'.

Advertisement for 'Quants Gebraucht Java-Kaffee' with contact information for 'Leipziger Süder-Ring, Brühl 15'.

Advertisement for 'Specialgeschäft für Asphalt-, Dachpappen- und Holzcement-Arbeiten' by 'Emil Köllner'.

Advertisement for 'Wein' by 'Döhler', mentioning 'Königlicher Wein 1898'.

Advertisement for 'Israelitische Religionsgemeinde' with meeting times.

'Tageskalender' section listing various events, including 'Spezial des Leipziger Tageblattes'.

Advertisement for 'Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten' listing various services.

Advertisement for 'Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten' listing various services.

Advertisement for 'Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten' listing various services.

Advertisement for 'Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten' listing various services.

Advertisement for 'Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten' listing various services.

Advertisement for 'Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten' listing various services.

essen sich für das Publikum geöffnet von 8 Uhr Sonntags bis... 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Spezial des Leipziger Tageblattes... 1. März, Abendblatt 5 1/2 Uhr, 2. März, Vormittagsblatt 8 Uhr.

Die Gille der hiesigen Feuerwehrt wird im Falle eines... Brandes, ohne Rücksicht auf besten Nutzen oder Vertheilung...

C. A. Klein's... Königl. Sachs. Hof-Musikalienhandlung, Leipzig, Chaussee...

Hermann Scheibe, Brief-Convert-Fabrik, Kurprinzstrasse 11, Leipzig.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen, 32 Neukirchhof 22, Leipzig.

Gummi-Waaren-Bazar, 10 Petersstrasse 10, Leipzig.

Anstalt für Teppichreinigung und Mottentödtung, Verleinerer Tap.-Str. zu Leipzig.

Tapeten, Tapete, Tapete, Tapete, Tapete, Tapete, Tapete, Tapete.

Wilhelm Röper, Goethestrasse 1, Leipzig.

Allein verkauft für Werkzeuge von J. E. Reineker, Chemnitz, bei Gustav Jacoby & Co., Leipzig.

Gummischuhe und Pelzstiefeln, Gustav Krieg, 2 Bahnhofsstrasse 2, am neuen Theater.

Beerdigungsanstalt 'N. Ritter', 32 Neukirchhof 22, Leipzig.

Beerdigungsanstalt 'Flotaf', 29, Neukirchhof 29, Leipzig.

Amateur-Photographen, Atelier u. Lehranstalt, Chemisch-technisches Laboratorium.

Wärmeschutzmasse, R. Stumpf, 1-Platz, Carl Heine-Strasse 2a, I.

Roessler & Holz, Anfertigung bester Damen Garderobe, Spezialität: Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.

Neues Theater, Willmsstr. den 1. März 1898, Hofstr. 17, Leipzig.

Der Berggeist (Hörsatz), Willmsstr. den 1. März 1898, Hofstr. 17, Leipzig.

Der Berggeist (Hörsatz), Willmsstr. den 1. März 1898, Hofstr. 17, Leipzig.

gestrichelt und unter Leitung des Obermusikmeisters Herrn Prof. ... Der Bajazzo (Fugliacci). Oper in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Rossini.

Repertoire, Donnerstag, den 2. März. (58. Rosenmontags-Bühnenfest). 2. Act. 1. Die Entführung aus dem Serail.

Altes Theater. Mittwoch, den 1. März 1893. Zwei glückliche Tage. Schauspiel in 4 Acten von Franz von Schöthan und Gust. Rabenbug.

Repertoire, Donnerstag, den 2. März. (58. Rosenmontags-Bühnenfest). 2. Act. 1. Die Entführung aus dem Serail.

Repertoire, Donnerstag, den 2. März. (58. Rosenmontags-Bühnenfest). 2. Act. 1. Die Entführung aus dem Serail.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. I. Sächsische Staatsbahnen. 1) Bayerscher Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. II. Preussische Staatsbahnen. 1) Berliner Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 1) Berliner Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 2) Magdeburger Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 3) Magdeburger Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 4) Magdeburger Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 5) Magdeburger Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 6) Magdeburger Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 7) Magdeburger Bahnhof.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Magdeburger Bahnhof. 8) Magdeburger Bahnhof.

Achte (letzte) Kammermusik. Im kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig. Sonnabend, den 4. März 1893.

Liszt-Verein. III. Concert. Heute Mittwoch, 1. März, 7 1/2 Uhr Abends, Alberthalle.

Altes Gewandhaus. Compositions-Abend von Robert Gounod. Mittwoch, den 8. März, Abends 7 1/2 Uhr.

Maschinen-Fabrik-Verkauf. Montag, den 20. März, Mittag 12 Uhr kommt die Maschinen- u. Bau-Fabrik von C. A. Schramm in Schönefeld.

Nachlass-Versteigerung. Donnerstag, den 2. März 1893, Vormittags 9 Uhr sollen in Leipzig-Klein-Neubau.

Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend. (Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.)

Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend. (Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.)

Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend. (Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.)

Spar- und Vorschuss-Verein für Reudnitz und Umgegend. (Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.)

Versteigerung im Café Bauer. Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag, als des 1. u. 2. März 1893, von Vorm. 10 bis Mittags 12 1/2 Uhr.

Auction. Die zur vereh. Heinrich'schen Concessions- u. Leipzig-Gewandhaus-Versteigerung.

Versteigerung einer Villa. Eine im besten baulichen Zustande befindliche, unmittelbar am Stadtpark, einer freigelegten Aussicht über den Prospekt.

Große Auction. Heute, Mittwoch, Nachm. 3 Uhr, Brüder- u. Ziemer'sche, Auktions- u. Real- u. Hypothek- u. s. w. u. s. w.

Was soll unser Sohn werden? von Director Dr. Hans Seltmann. Was verlangt die I. Eltern, d. Sohn einen Lebensberuf in freier Natur erlangen.

Große Auction. Heute, Mittwoch, Nachm. 3 Uhr, Brüder- u. Ziemer'sche, Auktions- u. Real- u. Hypothek- u. s. w. u. s. w.

Was soll unser Sohn werden? von Director Dr. Hans Seltmann. Was verlangt die I. Eltern, d. Sohn einen Lebensberuf in freier Natur erlangen.

Was soll unser Sohn werden? von Director Dr. Hans Seltmann. Was verlangt die I. Eltern, d. Sohn einen Lebensberuf in freier Natur erlangen.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig. Die 57. ordentliche Generalversammlung. Dienstag, den 28. März 1893, Vormittags 10 Uhr im kleinen Saale der Börse, hier, hier.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig. Die 57. ordentliche Generalversammlung. Dienstag, den 28. März 1893, Vormittags 10 Uhr im kleinen Saale der Börse, hier, hier.

Fabrik Lochmann'scher Musikwerke. Actien-Gesellschaft in Leipzig-Gohlis. Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Sonntag, den 18. März 1893, Nachmittags 4 Uhr in Leipzig im Saale des Kaufmannischen Vereinslokals, Schillerstr. 3, stattfindenden vierten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Fabrik Lochmann'scher Musikwerke. Actien-Gesellschaft in Leipzig-Gohlis. Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Sonntag, den 18. März 1893, Nachmittags 4 Uhr in Leipzig im Saale des Kaufmannischen Vereinslokals, Schillerstr. 3, stattfindenden vierten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Bad Thalkirchen-München. Das ganze Jahr geöffnet. Das ganze Jahr geöffnet. Das ganze Jahr geöffnet.

F. A. Schütz Möbelfabrik. Kgl. Sachs. u. Herzogl. Altentb. Hoflieferant. mit Maschinenbetrieb, Ausstellung completer Wohnungen-Einrichtungen.

F. A. Schütz Möbelfabrik. Kgl. Sachs. u. Herzogl. Altentb. Hoflieferant. mit Maschinenbetrieb, Ausstellung completer Wohnungen-Einrichtungen.

PATENTE. Gebrauchsmusterschutz u. s. w. seit 1878. durch Patentbureau Sack, Leipzig.

# Münchener Bürger-Bräu

Hainstrasse 16/18.

(Hôtel de Pologne.)

Mittwoch Abend 6 Uhr

**Eröffnung.**

Hochachtungsvoll **Engelbert Hammerl.**

## Central-Hôtel Magdeburg I. Ranges

gegenüber dem Central-Bahnhof gelegen. Allen nach Magdeburg Kommenden bestens empfohlen. Im Parterre grosses Münchener Bier-Restaurant.

Max Koll, Hoflieferant.

### Molkerei Gandersheim.

Specialitäten: ff. Süsrahm-Tafelbutter, Camembert-Käse.

Zur gefälligen Kenntnissnahme der verehrl. Herrschaften im Concertviertel bringen wir hiermit die heutige Eröffnung einer Filiale, Mozartstrasse 5, zur Kenntniss. Unsere Molkerei ist seit einer langen Reihe von Jahren am hiesigen Platze in höchsten Kreisen, ohne irgendwelche Reclame, nur durch vollkommene, dem ausgeprägtesten Feingeschmack entsprechende Vorzüglichkeit des Productes bestens eingeführt. Geehrte Wünsche wegen Besorgung von Aufträgen ins Haus bitten wir uns gefl. kundgeben zu wollen.

Leipzig, den 1. März 1893.

Molkerei Gandersheim.

Hauptniederlage Promenadenstr. 12.

Ausstellung von **Modellhüten** bei In- und Auslande. Seit 1. März 1893 hat in einem der schönsten ein **Modellhut aus Paris.** Vorzögl. Strohhut-Büschel. Specialität: Herren-Filzhüte. Confrmandenhüte.

### Filz- u. Strohwarenmanufactur

bedeutend **Carl Felix Ahlemann** vergrößert

Hauptmagazin: **Neumarkt 5, part.** Filiale: **Zeiger Straße 49**  
 Zweig-Neumarkt 1  
 2. Etage  
 portiere  
 empfiehlt sich zur beschleunigten Caution der genauesten Beachtung des hochgeehrten Publicums von Leipzig und Umgebung.

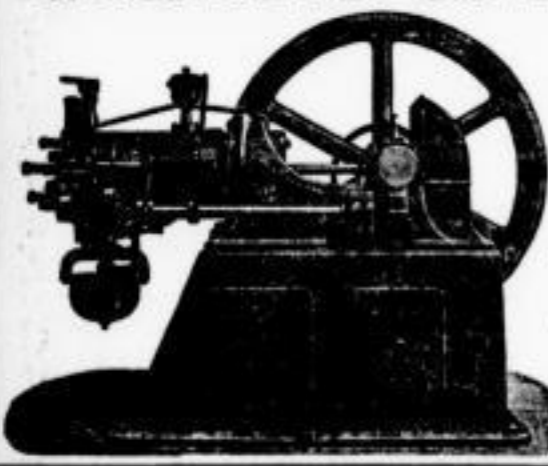
Mode de Paris, der Seinstadt, Nicht immer unsern Beifall hat.

## Dr. G. Langbein, Leipzig-Sellerhausen,

Chemische Fabrik, Gold-Scheide-Anstalt und Galvanisches Institut.

**Abth. I. Chemikalien für Elektrochemie:** Cyankalium, Nickelbals, Cobaltbals, Kupfervitriol, Grünspan, kohlensaures Kupfer, Goldcyanid, Silbercyanid, Chlorzink, Chlorammonium, präp. Graphit, Galvanopasta, Polircompositionen.  
**Chemikalien für Photographie:** Halbtone Entwickler, salpeters. Silber, Chlorgold, Chlorgoldkalium, Platinschwarz, Platinschwarz, salpetersaures Eisen, oxals. Kali, neutralis. schweflig. Kali und Natron, Eisenvitriol, Fixirsalz.  
**Chemikalien für Färberei:** Essigsäure, oxigsaures Natron, oxigs. Kalk, oxigsaure Thonerde, Zinnasa, dopp. Chloram, Präparirsalz, salpetersaures Eisen, Rhodanwasser, salpeters. Kupfer, Eisulfid.  
**Prima Krystall-Soda.** — Vorzüglichste zwanzigfache Essigsäure für Speisezwecke.  
**Abth. II. Gold- und Silber-Scheide-Anstalt.** Ankauf und Ausarbeitung von Goldsch, edelmetallhaltigen Geprägen, Schüssen, photographischen Rückständen; Handel mit Edelmetallen.  
**Abth. III. Lieferung und Installation** kompletter galvanischer Anlagen für Galvanoplastik (Clichéfabrikation), Galvanostegie (Verzickelung, Versilberung, Verzinkung etc.) und Elektrometallurgie (Gewinnung von Feinsilber, Zinn u. s. w.), Lieferung aller Maschinen und Materialien für Schweiß- und Polirzwecke, Lohngalvanisierungen aller Art, Fabrikation nickelplattirter Zink-, Messing-, Weiss- und Stahlbleche.  
**Galvanisirkasten** für das Kleingewerbe und Schulzwecke in verschiedenen Grössen.

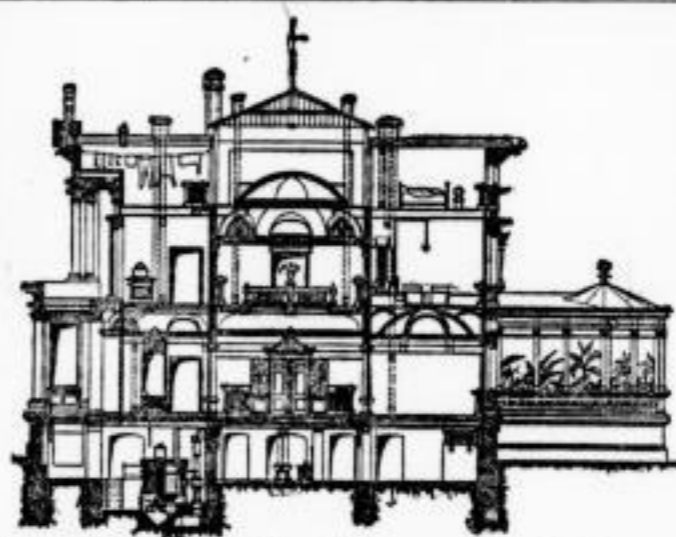
### Gasmotoren-Fabrik Deutz



Verkaufsstelle **Leipzig, Bahnhofstrasse 19.**  
**Otto's neuer Motor**  
 liegender und stehender Construction von 1/2 bis 120 Pferdekräften mit Ventill- und Schiebersteuerung für Steinkohlengas, Oelgas, Generatorgas, Wassergas, Benzol, Petroleum.  
**ca. 40 000 Maschinen mit über 170 000 Pferdekr.**  
 in Betrieb.  
**142 Medaillen und Diplome.**  
 Prospekte, Zeichnungen, Kostenschätzungen gratis.

### Zur Frühjahrs-Saison

empfehlen des Herren-Modellgeschäfts von **Emil Badewitz**  
 sein reichhaltiges Lager fertiger Hüte, Sommer-Valerott, Geisen, Knaben-Hüte u. s. w. **Confrmanden-Anzüge** von A 15 an.  
 Große Auswahl in in- und ausländischen Stoffen zur Befertigung nach Maß in beliebiger Ausführung und kürzester Zeit, in allen Preislagen.  
**Emil Badewitz,**  
 Schuhmachergäßchen 7. 1. Etage.



### Dampfniederdruck- u. Warmwasser-Heizungen

für Fabriken, Schulen, Kirchen und sonstige öffentliche wie private Gebäude, Wohnhäuser, sowie für Koch- und Desinfectionszwecke u. s. w.  
 Fertigt nach benutzlichen Systemen in gediegener Ausführung unter weitgehender Garantie  
**Georg Friedrich Giesecke, vorm. Vogel & Co.,**  
 Leipzig-Neusellerhausen.

### Confrmanden-

### Stiefel u. -Schuhe

für Knaben und Mädchen, dauerhaft u. solid gearbeitet, à Paar 3.50 Mark.  

Herren-Zehnstiefel . . . 4.50	Frauen-Knopfstiefel . . . 4.75
Herren-Stiefeletten . . . 4.50	Frauen-Ederstiefel . . . 4.50
Herren-Frauenstiefel . . . 4.50	Frauen-Frauenstiefel . . . 3.50
Herrn-Halbstrümpfe . . . 4.25	Frauen-Gonstiefel . . . 1.50
Zuschuhe . . . 2.25	Frauen-Jugendstiefel . . . 4.00
Herren- u. Frauenpaarst. . . 0.50	Frauen-Knopfstiefel . . . 1.50
Knabenknopfstiefel . . . 3.50	Mädchen-Knopfstiefel . . . 2.00
Kinderschuh . . . 0.45	Herren-Ed. Strümpfe u. d. . . 3.75

Reichsstrasse 19. **N. Herz** Reichsstrasse 19.  
 Bitte recht genau auf Firma und No. 19 zu achten.

### Vorzögl. Seidenhüte, Deutsche, Wiener, Englische Filzhüte

von den billigsten bis feinsten Qualitäten.  
**Extraleichte Rousselet-Hüte.**  
**J. Müller, Magazin**  
 Petersstrasse 37. zum Hirsch.  
 Confrmandenhüte von 1,50 Mark an.  
 Uniform- und Livreehüten, Sport- und Frühjahrschützen.  
 Special: Schülermützen für sämtl. Schulen.

**Tapeten-Special-Versand-Geschäft**  
 Größte Auswahl aller Arten Tapeten zu meinen bekannten billigen Fabrikpreisen.  
 Beste Tapeten von 6 bis 20 Stk. unter Fabrikpreis.  
 Musterkarten sende überall hin franco.  
**Ernst Voigt**  
 Tapetenfabrik - Lager, Leipzig, Brühl 4, Ecke Hainstr.

### Ausverkauf

der Selbsthüte von **Teppichen und Bettvorlagen** (darunter einige Salonteppiche), **Kanarienvögel, Parfäden, Tisch-, Schlaf- u. Reisdecken, China-Matten, Fußabtreter** zu jedem annehmbaren Preise.  
 Die gesamte **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen.  
**Brühl 23, Ecke der Blauenfelder Str.**

**Nähmaschinen.**  
 Special-Gewächse und Reparatur-Werkstatt **Carl Winkler, Reichen**  
 Beste Maschinen, **Goßmann's Oel,** Bramm 16.  
 Klein-Verkauf der Original-**Phoenix-Nähmaschinen** die besten für Industrie u. Gewerbe.

**2. C. Hermann's**  
 Pilsener-Bier  
 Prospect gratis. **L. Weyl, Berlin 14.**

### Kaffee

geröstet **Pfund 160 Pfg.**  
 vorzüglich im Geschmack, empfiehlt  
**Jul. Schümichen,**  
 Leipzig, Schützenstraße 5.

### Kleid-Raffer

in den bestbewährtesten Sorten:  
**„Galanter Ritter“**  
**„Kleiner Cavalier“**  
**„Klapp mich auf“**  
 empfiehlt  
**Rudolph Ebert,**  
 5 Thomaskirche 5.

Dierks hat Belegen.





# Prospectus

nom. Frs. 60,000,000 = M. 48,480,000  
mit 3% in Gold verzinsliche Obligationen

## der Société du Chemin de Fer Ottoman Salonique-Monastir zu Konstantinopel.

Das Kaiserliche Decret vom 13. Juli 1890 (Nr. 1308) 15. 27. October 1890 ist der Deutschen Bank in Betreff der Concession zum Bau und Betrieb der Eisenbahn Salonik-Monastir erteilt. Die Länge der Bahn beträgt 219 Kilometer. Die Bahn wird normal spurgebaut und als Selbstbahn betrieben werden; die Quantitäten des Holzmaterials sind, neben Salent, Serres, Thessalonika, Solima, Florina und Monastir.

Die Concessiondauer währt 99 Jahre vom 27. October 1890 dem Tage der Kaiserlichen Concessionsertheilung ab.

Der Ablauf dieser Zeit geht die Bahn mit allem Zubehör — gegen Erhaltung des durch Lage feststehenden Wertes der Betriebsmittel und der Werkzeuge — im Uebrigen unentgeltlich in den Besitz der Türkischen Regierung über. Inzwischen dieser Zeit erst nach Ablauf von 30 Jahren seit der Concessionsertheilung, kann die Türkische Regierung die Bahn jederzeit gegen Zahlung einer jährlichen Summe erwerben, welche 60% der durchschnittlichen Jahresertragsabnahme der vorhergehenden 5 Jahre, mindestens aber 10,000 per Kilometer, beträgt. Der durch Lage feststehende Werth der Betriebsmittel, Materialien und Werkzeuge wird auch in diesem Falle der Concessionaire erhalten. Die Regierung wird (laut Art. 17 der Concession) eintrittenden Falls dem Concessionaire die schuldensmäßige Zahlung des Kapitalwerthes laut Befehl, später zu treffenden Bestimmungen sicher stellen.

Entsprechend bestehenden Concessionsbedingungen sind unter anderem:

Die Société du Chemin de Fer Ottoman Salonique-Monastir" constituirt, welche unter der Herrschaft der Osmanischen Regierung zum 28. October 1890 in alle Rechte und Pflichten der Deutschen Bank auf der Concession eingetreten.

Der Statuten der Gesellschaft sind laut notarieller Vertheilung vom 9. Januar 1901/21. Januar 1891 u. St. in das Specialregister des Ministeriums bei dem kaiserlichen Tribunal von Konstantinopel eingetragen worden.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Frs. 30,000,000; eingeteilt in

Fr. 10,000,000 Bezugsactien, auf welche höher 10% = Fr. 1,000,000  
10,000,000 Stammactien, " " " 25% = " 2,500,000

eingeteilt sind:

Nach §. 8 der Statuten kosten die Aktienactien beim die ersten Zeichner persönlich bis zur Hälfte des Nominalbetrages ihrer Aktien d. h. bis zur Höhe von Frs. 10,000,000.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. December.

Laut Art. 26 §. 2 der Statuten wird der Betrag von Frs. 10,000,000, welche nach dem Verhältnisse der Bezugsactien 5%, auf das eingezahlte Capital erhalten. Während dieses 5%, dem Restbetrag überweisend, bis dieser den letzten Theil des Gesellschaftskapitals erreicht; femer erhält der Bezugsactienhaber 5%.

Darauf erhalten die Bezugsactien weitere 1%, bis auf diesen eingezahlten Capital, demnach die Stammactien 4%, des eingezahlten Stammactienkapitals. Ein dem nach verbleibender Ueberschuss wird als Dividende unter künftigen Jahren gleichmäßig vertheilt.

Den Bezugsactien sind während der Dauer 5% jährliche Coupons zu gewähren, so kann der Restbetrag aus dem Ueberschuss entnommen werden.

Die Kapitalien der Gesellschaft sind zu Frankfurt a. M. mit einem Actienkapital von 3,000,000 M., unter deutschen Rechte ertheilt, Gesellschaft für den Bau der Eisenbahn Salonik-Monastir" übernommen. Derselbe hat sich contractlich verpflichtet, die Rechte der Gesellschaften der Concession gemäß in der durch letztere festgesetzten Zeit, d. h. bis 28. April 1894 fertig zu stellen.

Am 14. Mai 1891 haben die Bauarbeiten begonnen. Am 27. November 1892 wurde die erste Theilstraße Salonik-Vertekop (ca. 96 Kilometer) dem Betriebe übergeben; die Fertigstellung des Netzes bis Monastir wird im Frühjahr 1894 erwartet.

Durch Generalconcessionenverträge vom 8. Februar 1893 ist die Société du Chemin de Fer Ottoman Salonique-Monastir auf Grund Art. 6 der Statuten zur Ausgabe von

**nom. Frs. 60,000,000 = M. 48,480,000 3%iger Obligationen**

ermächtigt worden, deren Erlös für den Bau der Bahn verwendet werden soll.

Die Société du Chemin de Fer Ottoman Salonique-Monastir behält den Inhabern der Obligationen für Capital und Zinsen mit ihrem Vermögensgegenstand.

Die Gesellschaft wird keine weiteren Obligationen mit gleichem oder besserem Rechte auf die Einnahmen und Gewinne der Strecke Salonik-Monastir ausgeben.

Angerechnet garantiert die Kaiserl. Ottomanische Regierung laut Art. 29, 30, 31 der Concession vom 25. October 1890 den Concessionaire der Strecke Salonik-Monastir eine jährliche Staats-Einnahme von 14,500 Francs für jeden in Betrieb befindlichen Kilometer.

In diesem Zwecke hat seitens der Kaiserl. Ottomanischen Regierung der „Administration de la Dette Publique Ottomane“ laut Art. 29 Abs. 2, Art. 30 Abs. 2, Art. 31 Abs. 2 der Concession vom 25. October 1890 die Uebertragung der Rechte der Staatl. Ottomanischen Eisenbahnen und Monastir eingehenden Einnahmen zur direkten Eingehung überwiehen; die „Administration de la Dette Publique Ottomane“ ist als deren Einnahmen an den Concessionaire abzuführen ist, als zur Erfüllung der von der Kaiserl. Ottomanischen Regierung garantierten Staats-Einnahme von 14,500 Francs per Kilometer und Jahr zur Verwendung der von Kaiserlichen Commissions geprüft und genehmigten Rechnungen als gesichert festgesetzt ist.

Der „Conseil d'Administration de la Dette Publique Ottomane“ hat demnach dem Concessionaire, Herrn Vincent Caillard, am 31. October 1890 den ursprünglichen Concessionvertrag, Herrn Kallia, bezüglich der Mitwirkung der „Administration“ bei Einzahlung und Abführung der Garantie an die Concessionaire; folgende Erklärung abgegeben:

„Le Conseil a accepté, à sa séance de hier, la charge de percevoir les émes des Sandjaks de Salonique et Monastir affectés à la garantie du chemin de fer Salonique-Monastir, et cela dans les conditions stipulées aux Articles 29, 30 et 31 de votre Convention.“

Die Zahlen haben nach den uns zu Gebote stehenden Daten folgenden Uebersicht erbracht:

	Sanjak Solent		Sanjak Monastir	
	Etq.	Frs.	Etq.	Frs.
1896 d. l. 1. März 90 bis 1. März 91	89,571	2,085,063	81,478	1,851,148
1897 d. l. " " 91 " " 92	171,358	3,941,924	87,243	2,000,390
1898 d. l. " " 92 " " 93	167,448	3,851,199	108,635	2,499,065

Die Wahrscheinlichkeit hat ein Einkommen mit der „Betriebsgesellschaft der Orientalischen Eisenbahnen“ getroffen, wonach die künftige Verwaltung der Betriebsmittel für die Strecke Salonik-Monastir durch die erzielbare Betriebsgesellschaft erfolgt. Die damit erzielte Ermittelung der Betriebskosten findet bereits in dem Rechnungsbuch der Betriebsgesellschaft pro 1898 Ausdruck. Derselbe veranschlagt die Ausgaben pro Jahr und Kilometer auf Frs. 3034,14.

Die Regierungsgarantie von Frs. 14,500 per Kilometer geschätzt für die ganze Strecke von 219 Kilometer eine Rentenerlöse pro Jahr von

Fr. 3,131,700

Belegt man davon die Ausgaben mit rund Frs. 4000 per Kilometer (laut vorhergehendem Uebersicht) in Höhe von

Fr. 2,200,000

so ist der jährliche Reinerlös auf

Fr. 931,700

so ist nach Deduktion der Betriebskosten und des Kassenstandes noch auf einen Ueberschuss von

Fr. 336,700

geordnet wird, gleichviel wie die eigenen Einnahmen der Gesellschaft sich stellen mögen.

### Sächsische 3% Rentenleihe vom Jahre 1892.

**Subscription**  
am 1. und 2. März 1893 auf  
**30 Millionen Mark Sächsische 3% Rente.**  
Subscriptionspreis = 87,75%  
Verzinsung = 3% vom 31. März a. c. ab.  
Stücke = zu Mk. 100, 200, 300, 500, 1000, 3000, 5000.  
Coupons = per 30. September und 31. März.  
Rentabilität = 3,42%  
Abnahme der Stücke und Zahlung bis 30. April.

Anmeldungen zur Zeichnung gemäss dem Prospect, werden von jetzt ab an meiner Casse spesenfrei angenommen.  
**Bankgeschäft**  
**Alfred Hoffmann, Leipzig,**  
Neumarkt 29, part.

Die Obligationen laufen auf den Inhaber und werden in:

12,000 Abtheilungen zu Frs. 500 =	A. 404.	Fr. 0001 — 19000 L. A.
15,000 " " " 2500 =	A. 2023.	Fr. 12001 — 27000 " B.
3,500 " " " 5000 =	A. 4040.	Fr. 27001 — 30300 " C.

ausgerichtet. Sie werden mit 3% für das Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres bezahlt und dem 1. October 1893 ab nach Maßgabe der Concessionen aufgeführten Tilgungsplanes bis zum 2. Januar 1899 im Wege der Verlosung ab voll zurückgekauft.

Die Verlosung beginnt sofort, der erste Zinscoupon ist am 1. Juli 1893 fällig.

Die planmäßigen Tilgungen finden in Berlin im Geschäftsbüro der Deutschen Bank im Betreff eines Notes am 1. October jedes Jahres, zuerst am 1. October 1893, die Rückzahlung der gezogenen Stücke von dem auf die Zahlung jedesmal folgenden 2. Januar ab statt.

Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, vom 1. October 1893 ab jederzeit die planmäßige Tilgung zu verfrachten oder auch den ganzen noch ausstehenden Betrag des Restbetrags am 1. October eines Jahres zur Rückzahlung zum Henstweche auf den nächstfolgenden 2. Januar eines jeden Jahres zu versetzen.

Die Zinscoupons sind verlosbar beim gezahlten Stücke werden in Gold nach Wahl des Inhabers in Constantinopel und zwar mit A. 606, bezw. A. 3030, bezw. A. 6060 für den halbjährlichen Coupon, mit A. 404, bezw. A. 2020, bezw. A. 4040 für das rückzahlbare Stück.

außerhalb Deutschlands mit Frs. 750, bezw. Frs. 3750, bezw. Frs. 7500 — für den halbjährlichen Coupon, mit Frs. 500, bezw. Frs. 2500, bezw. Frs. 5000 für das rückzahlbare Stück.

eingelöst. Laut Art. 8 der Concession vom 25. October 1890 sind die zu emittierenden Obligationen frei von jeder türkischen Steuer.

Die Bekanntmachungen, welche den Dienst der Kasse betreffen, erfolgen mindestens in einer türkischen, zwei deutschen, einer französischen und einer englischen Zeitung.

Konstantinopel, den 11. Februar 1893.  
**Société du Chemin de Fer Ottoman Salonique-Monastir.**  
Der General-Director  
von Kühmann.

Auf Grund vorstehenden Prospectes lösen wir hierdurch einen Theilbetrag von

**nom. Frs. 32,000,000 = M. 25,856,000**

der 3%igen, in Gold verzinslichen Obligationen der „Société du Chemin de Fer Ottoman Salonique-Monastir“ unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription auf:

1. Die Zeichnung findet

gleichzeitig bei den nachstehenden Stellen und zwar

- |                 |  |
|-----------------|--|
| in Berlin       | bei der Deutschen Bank,                      |
| Bremen          | Dresdner Bank,                               |
| Dresden         | Bremer Filiale der Deutschen Bank,           |
|                 | Dresdner Bank,                               |
|                 | Depositencasse d. Deutschen Bank in Dresden, |
|                 | Filiale der Leipziger Bank,                  |
| Frankfurt a. M. | Deutschen Vereinsbank,                       |
|                 | Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,      |
| Hamburg         | Hamburger Filiale der Deutschen Bank,        |
|                 | Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,        |
| Leipzig         | Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,        |
|                 | Leipziger Bank,                              |
| München         | Bayerischen Filiale der Deutschen Bank,      |
| Stuttgart       | Württembergischen Vereinsbank                |

näheren bei der jeder Stelle iltigen Geschäftsstellen auf Grund des hiesigen Prospectes beigefügten Kassenformulats, im Uebrihen zu den an den betr. ausländischen Filialen bekannt zu gebenden Bedingungen laut.

Die Stücke haben das Recht, eine Caution von 10% des gezahlten Betrages in bar oder barerzeuglichen Werthe zu verlangen, welche nach erfolgter Abnahme zurückgegeben beim bei der Abnahme verzeichnet wird.

Bezüglicher Schluß der Zeichnung ist dem Uebersicht der einzelnen Stellen vorbehalten.

2. Der Subscriptionspreis beträgt 88% des nominalen Stückbetrages vom 1. Januar d. h. zum Zeichnungs-; bei der Subscription wie im hiesigen Formular wird ein Geld gleich 404 A. geachtet.

3. Die Zeichnung erfolgt so bald als möglich durch schriftliche Bezeichnung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Uebersicht der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.

4. Die Abnahme der zugewiesenen Beträge kann gegen Zahlung des Restes (bezw. Art. 2) vom 15. März cr. ab erfolgen und muß spätestens am 20. April cr. bewirkt werden.

5. Die zur Fertigstellung der Originalstücke werden von den unterzeichneten Stellen geschäftlich aufgestellte Interimsstücke ausgegeben, aber deren sofortigen Umtausch gegen Originalstücke besondere Befehlsanweisung erfolgen wird.

Als Gehalt für die Coupons und verlosenen Stücke der 3%igen, in Gold verzinslichen Obligationen der Société du Chemin de Fer Ottoman Salonique-Monastir fungieren in Constantinopel

die Deutsche Bank und deren Filialen, die Dresdner Bank und deren Filialen, Deutsche Vereinsbank, Württembergische Vereinsbank.

Berlin, Frankfurt a. M. und Stuttgart, im Februar 1893.

Deutsche Bank. Dresdner Bank.  
Deutsche Vereinsbank. Württembergische Vereinsbank.

### Verdingung.

Die Lieferung und Verlegung von 2206 quadratischer Kuppelplatten zur Verbedung der Gewölbe von 3 Gasse- und Gasse-Kuppelbauten zwischen Köben und Göggenbrunn soll vergeben werden.

Der Ausschreibung liegen die durch die Regierung-Beamten bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen vom 17. Juli 1893 zu Grunde.

Die Bedingungenunterlagen können in einem solchen Maße während der Dienststunden (9 Uhr Vormittag bis 3 Uhr Nachmittags) eingesehen, auch gegen portofreie Einsendung von 30 A. bezogen werden. Besichtigungen, mit der Aufsicht „Angebot über Ausführung der Kuppelarbeiten“ an den Bauwerken“ versehenen Angebote sind bis zum Eröffnungstermine Donnerstags, den 23. März d. J., Vormittags 11 Uhr portofrei an mich einzuliefern.

Bezeichnung: 4 Wochen.

Ort: den 23. Februar 1893.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

### Restanten-Liste

der verlosenen und am 15. Februar 1893 nach nicht zur Einlösung gebrachten Pfandbriefen unserer verschiedenen Serien kann bei unseren sämtlichen Pfandbriefverkäufern eingesehen werden und verwendet wie solche auch auf Wunsch an die Interessenten.

Berlin, den 27. Februar 1893.

Preussische Hypothek- u. Aktien-Bank.

Sachsen. Schmidt.

### Lungenheilmittel Nordrach

Badischer Schwarzwald. Dr. med. Otto Walther. Frau Dr. med. Adams-Walther.

Prospecte durch die Vertriebsstellen.

### Kammgarnspinnerei Wernshausen.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am Freitag den 24. März d. J. Nachm. 2 Uhr in unserer Geschäftsstelle auf der Waid bei Wernshausen stattfindenden ersten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1892.
  2. Entlassung des Vorstands.
  3. Feststellung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder und Wahl zum Aufsichtsrat.
- Jur. Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionäre, der sich als solcher legitimirt, berechtigt. Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche ihre Aktien spätestens am 21. März d. J. Nachmittags 6 Uhr, bei unserer Direction auf der Waid bei Wernshausen oder bei Herrn K. M. Strupp, in Weiningen, bei Mitteldeutschen Creditbank, Filiale Weiningen oder bei Herrn Becker & Co. in Leipzig hinterlegt haben.

Weiningen, den 24. Februar 1893.

Der Aufsichtsrath. Dr. Gustav Strupp, Vorsitzender.

**Wybert-Tabletten.**

Husten — Rechenkatarrh, Kehlkopf — Halsentzündung.



Die Tabletten sind ein wirksames Mittel bei allen Formen von Husten, Rechenkatarrh, Kehlkopfentzündung, Halsentzündung, Bronchitis, Tuberkulose, Lungenentzündung, Pleuritis, Peritonitis, Cholera, Typhus, Scharlach, Diphtherie, Scharlach, Typhus, Scharlach, Diphtherie, Scharlach, Typhus, Scharlach, Diphtherie.

In Leipzig in der Engel-, Salomon-, Albert-, Ulrich-, Linden-, Sonnen-, Neue Wäldchen-, Stöckchen- und Germania-Apotheke sowie in der Sophien-Apotheke in Prag, mit Carota-Apotheke in Vindobona, Krogen-Apotheke in Weidau, St. Johann-Apotheke in Weidau, Halbes-Apotheke in Wolfenbüttel und St. Georg-Apotheke in Neudorf, Gieselschütz.

<b>Hollack's Malzextract-Gesundheitsbier</b>	enthält 25% Joh. Hoff'sches Stammwürze.	enthält 13% Stammwürze	Münchener Malzbier u. Groterjan in Berlin enthält 13% Stammwürze.	Königliche Niederlagen für Leipzig Engel-Apotheke am Markt. Oscar Prehn, Universitätsstr. 2.
--	---	------------------------	---	--

Red Star Line Antwerpen nach New York und Philadelphia

von der Becke & Marsily, Antwerpen, F. Starck, Gellertstrasse 7, Leipzig.

Für Musiktreibende! Neben erschien in unterzeichneten Verlage...

Das tanzende Berlin.

- Neuestes Tanzbuch, enthaltend: 1. Erinnerung an Berlin, 2. Zehn Jahre...

Zahn-Atelier A. Stolper (Sie wieder selbst zu sprechen), Königsplatz 17, II.

Paul Rech, Zahn-, Mund-, Hals-, Kehlkopf-, Nasen- u. Ohrenheiler...

Damm, für die Heilung aller Krankheiten, Haut-, Brust-, Lungen-, Nerven-, Frauenkrankheiten...

Frauenkrankheiten, heilt gründlich durch heilungsmässige Behandlung...

Schumann, für die Heilung aller Krankheiten, Haut-, Brust-, Lungen-, Nerven-, Frauenkrankheiten...

Frau Marie Cohn, Krankenwärterin u. praktische Heilungsmittel...

Handels-Akademie, für Kaufmännische, Handels-, Rechnungswesen...

Gründl. Unterricht: Dopp. Buchführung, Kaufm. Rechnen, Correspondenz...

Gründl. Ausbildung in allen Comptoirarbeiten, in Buchführung, in allen Arten...

Ein Engländer ertheilt engl. Unterr. Gr. Fleischerg. 13, I. Engl. u. franz. Unterr. in Leipzig...

Eine Italienerin, wird von einer Dame in Italien, Conventualenhanden gelehrt...

Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft. Zinsbuch laden wir sofort bereitwilligen Willens...

Der Aufsichtsrath. E. Sartorius. Zittau. Hôtel Sächsischer Hof!

Die Handelsschule zu Meerane gewährt jungen Kaufleuten während der Lehrzeit...

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute und Gewerbetreibende zu Leipzig. Markt 16, Vorder- u. 1874 parr. Handelsschule...

Weber's Postschule, Leipzig. Gelehrte Vorbereitung f. d. mittl. u. höh. Schulbildung...

Vorbereitungscursus für das Einjährig-Freiwilligen-Examen. Anmeldeungen nimmt entgegen H. Rost...

Verein für Familien- und Volkserziehung, gegründet 1871. A. Seminar für Kindergärtnerinnen...

Erziehungsanstalt für Töchter gebildeter Stände in Detmold. Geliebte Berg- und Waldluft...

Lehranstalt für erwachsene Töchter zu Leipzig. Kaufmännische und gewerbliche Vorbildung...

Höhere Mädchenschule, Zotenauerstrasse 10. Anmeldeungen für das neue Schuljahr...

Meiner werthen Kundschafft und dem geehrten Publicum von Leipzig...

Damen-Mäntel-Schneiderei und Stofflager am 1. April von Markt 10, Kaufhalle...

Damen-Mäntel-Schneiderei v. P. Nölte. ..Voigt's Lederseife ist das Beste

Porzellan. Ein gebrannter Kupfleber enthält gemahlene Glasperle...

Emallirtes Kochgeschirr. Größtes Specialgeschäft und Fabriklager. Hermann Becher, Hauptgeschäft: Reichsstrasse 26.

Clavier-Unterricht. Ein gebrannter Kupfleber enthält gemahlene Glasperle...

Weißnähen und Steifen wird gründl. gelehrt. Weissenhofstr. 6, part. rechts.

Tanz. Stunde von Gustav Engelhardt, Turmstrasse 1. Erste Wittmad Begleit bei neuen Carols...

Inserte für die in Berlin täglich erscheinenden Thüringer Nachrichten...

Klagen! Zahnarzt, Zahn- u. Zahnfleischkrankheiten...

Parquet-Fussboden werden leicht gerichtet bei Hermann Richter...

Herrschaften empfiehlt sich ein Zimmer zum Aufnehmen...

Garten- und Parkanlagen, Anlegung, Zustandhaltung, Garten-Anlagen...

Privatgärten, bereit gefasst. Anlage u. Pflege, Kapflanz, aller Art...

Frack-Leib-Institut A. Dachs, Malstrasse 9, I. Zöpfe, guttische Scheitel...

A. Frohwein, Stammerjäger empfiehlt sich zur Vertiefung allen Angewandten...

H. Petzold, Stammerjäger, empf. sich zur Vertiefung allen Angewandten...

Stabarzt Dr. v. Nölte, St. Georg-Apotheke, 2. Hauptstr. 9, 80.

Nervosität, Körperschwäche, Blutmangel. Überhaupt alle Krankheiten entstehen aus fehlerhafter Blutbildung...

Abels Nährsalz-Pastillen. Diese hervorragende, natürlich gewonnene Nähr- und Kräftigungsmittel...

GOLDENE MEDAILLE. Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche erzielt man nur mit: Dr. Thompson's Seifen-Pulver.

Absolut nothwendig in der Kinderstube. Doering's Seife mit der Eule eine Fettseife ersten Ranges...

Z. Köhler's Wwe. & Sohn, Chemische Fabrik, Leipzig-Plagwitz. Erste Bezugnahme in Waschmaschinen...

Steinway & Sons, New York. London. Hamburg. Hof-Pianoforte-Fabrikanten...

G. Neustätter, Königl. Bayer. Hoflieferant, München. Echte Tyroler Lodenstoffe...

Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz. Ist das feinste Kaffee-Veredelungsmittel der Welt...



Öffentl. Verhandlungen der Stadtverordneten am 1. Februar 1893.

(Auf Grund des Beschlusses bearbeitet und mitgeteilt.)

Nachdem der Herr Bürgermeister Dr. Schill, die heutige, von 67 Stadtverordneten, Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi, Herrn Bürgermeister Dr. Trübner, Herrn Polizeidirektor Dr. Schill, sowie den Herren Stadträte...

- 1) Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893... 2) Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893... 3) Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Die 5 Exemplare werden zur Bibliothek genommen werden. Schreiben des Finanzkomitees an den Senat, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Gegen 2 Stimmen wird der Kaufschilling angenommen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi, Herr Bürgermeister Dr. Trübner, Herr Polizeidirektor Dr. Schill, sowie den Herren Stadträte...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893.

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi, Herr Bürgermeister Dr. Trübner, Herr Polizeidirektor Dr. Schill, sowie den Herren Stadträte...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Die Einkünfte des früheren Mittelalters sind äußerst wichtiger Natur.

Die Einkünfte des früheren Mittelalters sind äußerst wichtiger Natur, prächtig geschmückte Stimmblätter, zum Teil Gebirge der Hüften...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Der Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893, betreffend die Ratifizierung des Beschlusses der Stadtverordneten vom 1. Februar 1893...

Advertisement for Carl Tüscher, featuring the text 'Grimmaischer Steinweg 2 Carl Tüscher Grimmaischer Steinweg 2' and 'Confection und Kleiderstoffen'.

Großart. Auswahl schwarz. fertiger Damen- und Kinder-Kleider einf. und eleganter Ausführung. Abänderung sofort. Trauerwaaren-Magazin Emil Beckert Nachf., Thomaskirchhof. Aeltere Kleider unter Preis.

M. & P. Haendel, Salzgähren Nr. 7. Confirmanden-Handschuhe, Glacé-Handschuhe für Damen, Glacé-Handschuhe für Herren.

Gebr. Just, Leipzig. Oberhemden, Uniformhemden, Kragen, Manschetten.

Bitte, versuchen Sie Gibils flüssigen Fleisch-Extract. Ein Versuch genügt. Gebr. Kiessel, Leipzig.

Kaffee, feine Mischung, vorzüglichste Qualität dieser Preisklasse. C.G. Lehmann, Leipzig.

25 JÄHRIGER ERFOLG. HENRI NESTLE VEVEY SCHWEIZ. NESTLE'S KINDERMILCH. VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN ALLER LÄNDER EMPFOHLEN.

Prima Weizenmehl 00, ganz vorzügliches Koch- und Backmehl. Maccaronibruch, außerordentlich nahrhaft und sättigend. Neue weiße Bohnen, Neue gelbe geschälte Erbsen. Schönen weißen großkörnigen Reis. Gebr. Kiessel, Leipzig.

Wurmtamarinden. (Tamarinden-Extrakt mit Santal) ist das wirksamste, schmerzlos und am leichtesten zu nennende Mittel gegen Würmer.

Reinigungs-Thee. Dieser Tee reinigt das Blut, stärkt den Magen, befördert die Verdauung und stellt mangelhaften Appetit wieder her.

Auffhales-Extract zum Tünchen der Haut und Bartweiche. Dr. Orphila's Nussöl, ein feines, dem Osmundus ähnelndes Öl.

Greiner's Antisepton. Ein Mittel zur Erzeugung neuer Haut, nicht erstickend, mit Unvermögen nicht behaftete Kopfhaut schütz.

T. Louis Guthmann. COSMOS SEIFE. die allerbeste der Welt.

Über zu haben bei: Clemens Friedmann, am Brühl und Schützenstraße. G. Bothe, am Markt. Th. W. Heilmann, Markstraße.

BESSERE SEIFE. SANITAS. FOLLETTI - FEIT - SEIFE. C. M. MANN OFFENBACH.

Bitte sich zu überzeugen! H. Glacé-Handschuhe von 50 ct an. Winterhandschuhe in großer Auswahl von 20 ct an.

Zur Gartenanlagen empfiehlt große Sorten von Obstbäumen, hochstämmige Stachelbeeren etc., Rosen.

Albert Wagner in Köderna b. Leipzig. Für Gartenanlagen empfiehlt große Sorten von Obstbäumen, hochstämmige Stachelbeeren etc., Rosen.

Züchthand. Brodruhr 2 A wird jeder Zeit in unserer Großküche in Hofmännerei verwendet.

Reines Fluss-Eis. liefert von jetzt ab zu billigeren Preisen und prompter Bedienung frei ins Haus.

Sect von Kloss & Foerster in Freyburg bei Hainp. & Saenger, Hauptstraße 5.

Moselweine. Tafelwein, roth (Spezialität) Paul Haubold, Dorotheenpl., Ecke Zimmerstr.

Samos-Ausbruch, Portwein, Malaga, Madeira, Sherry, Tarragona, Tokayer, Ruster Ausbruch.

P. M. Werner, Westplatz. Französischer Cognac, Marke: Jules Rubin & Co.

Milch. 150-200 Liter gute Milch sind täglich von einem Stiergepäck abzugeben.

Bayerische Butter! 9 Pfund oberfeinste Süßrahm-Tafelbutter.

Butter, 9 Pfund oberfeinste Süßrahm-Tafelbutter. Spezialität: jeden Donnerstag frische hausgeschlachtete Würst.

Selbmann's Cocoa. D. R. P. 62961. Der gesündeste, nahrhafteste, wohlgeschmackte Kakao.

Preisermäßigung für vorzüglich schone vollgepackte Braunschweiger Conserven billige Preise.

Schellfisch, Cablian, Stettiner Hecht u. Zander. E. H. Schubert, Colonnadenstr. 32.

Taen-Arr-Hee's Thee-Niederlage für Leipzig bei Reichert & Richter, Nürnberger Strasse No. 20. Thees von A 2.50 an pro Pfd.

Knorr's Suppen-Hafermehl. Beste Kindernahrung. Ueberall zu haben. C. H. Knorr, Conservenfabrik, Hellbrunn a. N.

Ernst Krieger, Rennthierkeulen, ausgeflagen, Pfd. 80 Pf. Junge Truthähne a Pfd. 80 Pf. Truthühner a Pfd. 90 Pf.

Sprotten a Kiste 1 Mark. K. Thurm, Katharinenstr. 18. Caviar per Pfd. Mk. 8.

Bau-Areal. 1740 qm. ist mit ganz geringer Anschaffung zu verkaufen. Rittergutsvorverkauf.

2 Acker Land in 2-Anger-Großschäfer Hut preiswürdig zu verkaufen. Bauplätze mit oder ohne Zäunungsverbindungen.

Bauplätze in Leipzig und den Vororten, in allen Größen, für Wohnhäuser und gewerbliche Anlagen.

Bauplätze in Leipzig und den Vororten, in allen Größen, für Wohnhäuser und gewerbliche Anlagen.

Bauplätze in Leipzig und den Vororten, in allen Größen, für Wohnhäuser und gewerbliche Anlagen.

Bauplätze in Leipzig und den Vororten, in allen Größen, für Wohnhäuser und gewerbliche Anlagen.





Theodor Julius Müller †.

Am vierzehnten Tage nach seinem 81. Geburtstag erkrankte am Samstag in den frühen Morgenstunden eine heftige Grippe...

Ein mehrerer, hundert Bürger von allem Schrot und Korn, bei demnächstigen Festen in seinem Speiseraum ein Mann von großer Beliebtheit...

Bei einem Ausflug in die „Alte Gasse“ hörte er, während er sich die merkwürdigen Gegenstände in die Augen sah...

Im Sommer 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Im Herbst 1887 wurde er als Mitglied in die Leipziger Gewerkschaft aufgenommen...

Das Festmahl begann kurz nach 4 Uhr im großen Saale. Kurz nach der Suppe...

Die der Kaufmännische Verein, so führte nach der dritte Vorber, Herr Carl Lange...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Das Festmahl begann kurz nach 4 Uhr im großen Saale. Kurz nach der Suppe...

Die der Kaufmännische Verein, so führte nach der dritte Vorber, Herr Carl Lange...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Herr Carl Lange, in seinem begehrt ausgeprägten Gesichtsausdruck...

Die Preisausschläge und sonst als höchst hingehaltenen Manuskripten...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Reben dieser Resolution wurde der Vorstand des Centralvereins noch beauftragt...

Vermischtes.

— Kassel, 26. Februar. Die schiffbrüchige Besatzung des fürzlich im Gise bei Widen gesunkenen Dampfers „Jauß Professor“...

— Braunshweig, 26. Februar. Auf der Braunkohlegrube „Trenn“ bei Alstedt ist in einer Tiefe von 12 m ein gewaltiges Höhlenetz...

— Stuttgart, 27. Februar. Bei der bereits gemeldeten Entgleisung des Orientzugs Paris-Wien...

— Weh, 27. Februar. Die gestern verunglückte Verbindung der hiesigen telephonischen Leitung...

— Weh, 27. Februar. Nach Depeschen von der unteren Donau sind infolge des anhaltenden Steigens des Wassers mehrere Dörfer...

— Rotterdam, 27. Februar. Auf ein Schiff, welches von hier nach Amerika abfahren sollte...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

— Jahn, 27. Februar. (Telegramm.) Wie „Eisenzeitung“ meldet, ist der von Hoflingers...

Centralverein deutscher Colportage-Buchhändler.

J. Trosden, 27. Februar. Heute Montag trat bei in Jellig's Lokalitäten der Centralverein deutscher Colportage-Buchhändler...

Die am 27. Februar 1893 im Gasthause Jellig zu Dresden tagende Versammlung...

Zurückgeblieben ist die hiesige Colportage-Buchhändler-Vereinigung...

Zurückgeblieben ist die hiesige Colportage-Buchhändler-Vereinigung...

Zurückgeblieben ist die hiesige Colportage-Buchhändler-Vereinigung...

Zurückgeblieben ist die hiesige Colportage-Buchhändler-Vereinigung...

Schluss des Concursumassen-Ausverkauf des Engros-Lagers der Firma S. Basch, Reichsstraße 43, I. Um Raum für meine neue Unternehmung zu schaffen, verkaufe das Concursumassen-Lager unter Lage und die zur Ergänzung neu beschafften Waaren unter Restpreisen: Leinen- und Baumwoll-Waaren. Kurz- und Galanterie-Waaren. Reichsstraße 43, I. J. Proskauer, Reichsstraße 43, I.



Die eben junge Frau, welche den ... Lehrlingsstelle ...

Ein junger herrschaftl. Diener, welcher sich in diesen ...

Ein junger intellig. Mann, 21 Jahre alt, militärisch ...

Personal (Anst.) f. d. ...

Ein junger Herr, ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein tüchtiger ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Ein alleinstehendes, gebildetes Fräulein, Ende zwanziger Jahre ...

Heller Fabrikraum, ca. 200 qm groß, wird per 1. October für ruhige Fabrikation zu mieten gesucht.

Kleine Werkstatt oder Parterre-Stube im Stadt gesucht, Offerten mit Preis unter N. 63 an die Expedition dieses Blattes.

Vom 1. October 1. J. ab wird, möglichst in der Nähe des Kaiserbales, eine anständige Familienwohnung ...

Geräum. Lokal, 2-3 Zimmer, schön, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Kaufader Steinweg 29, 1. Etage, 11 Zimmer, Preis 11000 M., per 1. April 1900 zu vermieten.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein Laden mit gr. Schaufenster u. zwei Nebenräumen, für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Ein sonn. Gartenterrain, 10 x 1. April 1. 100 M. zu verm. Zu best. fröhlich bis 10 Uhr.

Vermiethung, In Nr. 10 der Lessingstraße, vier bis fünf Zimmer, 7 Zimmer, Badezimmer, Kammern u. s. w.

Weststraße 68, ab 1. April 1900, 1. Etage 1500 M., 2. Etage 1000 M., 3. Etage 800 M.

Langestraße 2, unmittelbar an der Friedrichstraße, ein schönes Parterrelokal.

Körnerplatz 5, (Sonnenplatz) ein schönes Parterrelokal im besten Geschäftszentrum.

Logis mit Garten, 1. Etage, 3 Zimmer, 3 Bäder, 3 Kammern, Küche u. s. w.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.

Parterrelokal in Friedrichstraße zu verm. für ein Geschäft, im besten Geschäftszentrum.









Heute zur Feier ihres 12. Stiftungsfestes im großen Saale

Battenberg

Hôtel de Saxe Restaurant Zacherlbräu. Ausverkauf des allein echten, weltberühmten Salvator-Bieres...

Mariengarten. Heute Schlachtfest. Franz Schröter.

L. Hoffmann's Restaurant. Gosenstube und Glascolonnaden.

Stadt Dresden. Heute Abend 8 Uhr an: Sammelkufe m. Thür. Klößen.

Culmbacher Biertunnel. Heute Abend Goulasch mit Knödel.

Erlanger Hof. Heute Goulasch mit Knödel.

Kulmbacher Brauhaus. Heute Schinken in Brotteig.

Tscharnau's Haus, Blücherplatz. Heute Schinken in Brotteig.

Oberschenke Gohlis. Heute Portions-Schmaus.

Restaurant H. Wanderer, Querstr. 24. Heute Mittwochs Pfannkuchenschmaus.

Heute Schweinschlachten. Kitzing & Helbig.

Kunze's Garten. Heute Schlachtfest.

Restaurant Keymer. Heute Schlachtfest. Grotzitzer Bockbier.

Nonnenmühle. Heute großes Schlachtfest.

Restaurant Lützscheider Brauerei. Heute Schlachtfest. Abends Concert.

Restaurant Kleine Funkenburg. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest. Peter Richter's Hof.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest.

Waldschänke. Heute Schlachtfest.

Restaurant Wildner. Morgen großes Schlachtfest.

Cajeri's Restaurant. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Grosser Rossmarkt in Altenburg. Donnerstag, den 2. Freitag (Haupttag), den 3. und Sonnabend, den 4. März...

Palmen-Grotte. Münchner Pilsener Bock von vorzüglicher Güte.

Café Bomberg. Colonnaden. Entzückende vorzügliche Biere.

Speisehalle, Rotharinenstr. 19. Zzgl. fr. Mittagstisch 4 Tort. 30 G.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute Mittwochs Schweinsbraten empfiehlt C. Andreas.

Maue's Gosenstube, Gr. Feuerkugel. Heute von 6 Uhr an Speckkuchen.

Gemeindepflege zu St. Nicolai. Heute Mittwochs, den 1. März, Nachmittags 5 Uhr...

Bekanntmachung. Bei der heutigen 108. Versammlung (der ersten im 43. Vereinsjahr) der vom Verein der Kunstfreunde...

Neumarkt-Frage. Der Bewohner der Petersstrasse gelangt wie bisher auch in seinem arbeitslosen Interesse...

Aufforderung! Die vom Verein Creditreform gewählte Commission zur Wahrung der Interessen gegen schwindelhaftes Anpreisung von Waaren...

Der Vorstand und die Commission des 'Vereins Creditreform'. alle hierauf bezügl. Wahrnehmungen zur Kenntniss zu bringen, um solche im allgemeinen Interesse zu verwerfen zu können.

Bitte für das deutsche Kinderhospital Marienstift in Jerusalem.

Das Kinderhospital Marienstift in Jerusalem verleiht seine Gründung im Jahre 1872 der Gerechtigkeit N. K. H. Heinrich des kaiserlichen Großherzogs und der Großherzogin-Wittve Maria von Mecklenburg-Schwerin.

Charfreitags-Aufführung. Heute Mittwoch, den 1. März, 7 Uhr Abends erste Chor-Probung zu Joh. Seb. Bach's Passionsmusik im Saale des alten Gewandhauses.

Bach-Verein. Heute keine Übung.

Pester'scher Dilettanten-Orchester-Verein. Erste Abend probir 8 Uhr, Probe im Mariengarten.

Verein für die Geschichte Leipzigs. Mittwoch, den 1. März, Abends 8 Uhr Vereinsversammlung in Thüringer Hof (L. Stadh).

L.L.V. Winter-Vergügungen des L.L.V. Freitag, den 10. März, Abends 8 Uhr, in der Centralhalle.

Table with columns: Prok.-Nr., Gew.-Nr., Prok.-Nr., Gew.-Nr., Prok.-Nr., Gew.-Nr., Prok.-Nr., Gew.-Nr., Prok.-Nr., Gew.-Nr., Prok.-Nr., Gew.-Nr.

Der Vereiner sind heute von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags und Sonntag von 9 bis 4 Uhr im Centralpalest eingeladen. Der Leipziger Geflügelzüchter-Verein.

# An unsere Mitbürger!

Lange bevor von dem „Pleissenburg-Projekt“ eine Rede war, nämlich schon seit über 30 Jahren, besteht die „Neumarkfrage“, wie in den letzten Tagen die erstrebte **Weiterführung des Neumarktes** bezeichnet wurde, und es ist ganz zufällig, daß die Erörterung beider Angelegenheiten jetzt zusammenfällt. — Wir wissen es auch, daß das „Pleissenburg-Projekt“ und die „Neumarkfrage“ innerlich nichts gemein haben, wie wir auch wissen, daß das, was diesen Straßen des Stadt-Centrums so dringend Noth thut, nämlich die Möglichkeit freieren Verkehrs, mit der **Weiterführung des Neumarktes nicht erschöpft ist**, sondern nur den Anfang derjenigen Maßregeln darstellt, deren Ausführung erst kürzlich wieder in der Handelskammer bei den Erörterungen der Mittel zur Hebung der Messe so dringend verlangt worden ist. Wenn wir dennoch mit besonderem Nachdruck nun erstreben, daß die sogenannte „Neumarkfrage“ gelöst wird, so geschieht das vielmehr lediglich in dem Sinne, daß mit jenen, für die Belebung des Handels und Gewerbes, und für die Werthausbesserung der Grundstücke so dringend notwendigen Maßregeln **überhaupt erst einmal ein Anfang gemacht wird**. Das ist hier, bei der Weiterführung des Neumarktes, aber um so leichter, als sie nur geringen Kosten-Aufwand erfordert und sonstige Schwierigkeiten nicht zu überwinden sind.

Unsere Mitbürger in allen Theilen der Stadt rufen wir aber auf, unser Bestreben zu unterstützen. Was dem Neumarkt, oder überhaupt einem Theile des so lange schon wirtschaftlich leidenden Centrum der Stadt zu Gute kommt, das kommt auch der Allgemeinheit zu Gute. Unterzeichne daher Jeder folgende, an den Hochverehrlichen Rath der Stadt Leipzig gerichtete Petition, sie stellt eine Frage an denselben dar, ob für den darniederliegenden Handel und für das Gewerbe, sowie für die Aufbesserung der Grundstückwerthe im größten Theile der inneren Stadt endlich etwas geschehen soll, nachdem so viele Jahre hindurch mit dem Aufwande vieler Millionen für die Verschönerung der Außenstadt so Vieles geschehen ist.

## Das Comité

zur Erstrebung der Weiterführung des Neumarktes.

Die Petition lautet:

### An den Hochverehrlichen Rath der Stadt Leipzig.

Die Unterzeichneten richten hiermit an den Hochverehrlichen Rath der Stadt Leipzig das ganz ergebene Ersuchen, geneigtst

**„zu beschließen: den Brühl nach der Nordseite an geeigneter Stelle durchbrechen, die Reichsstraße in ihrem oberen Theile erweitern, vor Allem aber vom südlichen Ausgange des Neumarktes aus in directer Richtung nach der Markthallenstraße eine Fahrstraße herstellen und dem Stadtverordneten-Collegium eine diesbezügliche Vorlage baldthunlichst zugehen zu lassen“.**

Zu diesem Ersuchen gestatten sich die Unterzeichneten Folgendes ganz ergebenst anzuführen:

Der Wunsch, daß der Brühl in der Richtung der Reichsstraße durchbrochen und daß von dem südlichen Ausgange des Neumarktes aus die Fahrstraße weiter geführt werde, wird von einem sehr großen Theile der Bürgerschaft schon seit mehr als 30 Jahren gehegt, und es haben sich auch sowohl der Hochverehrliche Rath der Stadt Leipzig wie auch das Stadtverordneten-Collegium mit dieser Angelegenheit wiederholt beschäftigt. Wenn aber jene Wünsche bisher unerfüllt geblieben sind und die diesbezüglichen Verhandlungen der städtischen Körperschaften noch immer zu einem negativen Resultat geführt haben, so hat das wohl daran gelegen, daß in den entscheidenden Kreisen das **Bedürfnis** für nicht dringend genug erachtet worden ist.

Bis zu einem gewissen Grade mag das für frühere Jahre auch zutreffend gewesen sein. Seitdem aber haben die in Betracht kommenden Verhältnisse eine so bedeutende Verschärfung angenommen, daß eine abermalige Ablehnung der bezüglichen Wünsche nach den verschiedensten Richtungen hin verhängnißvoll werden kann.

Abgesehen von dem überaus regen Geschäftsleben in der Grimmaischen und der Petersstraße, befindet sich im ganzen Innern der Stadt Handel und Gewerbe im bedenklichsten Niedergange. Die Grundstücke daselbst sind von Jahr zu Jahr in ihrem Werthe zurückgegangen, und ihr jetziger Werthstand ist ein derartiger, daß ein weiteres Zurückgehen desselben für die Besitzer unerträglich werden müßte. Abhilfe kann nun aber, nach der Meinung der ergebenst Unterzeichneten, nur durch Zuführung eines größeren Verkehrs geschaffen werden.

Aber auch im allgemeinen Verkehrsinteresse ist namentlich die Weiterführung des Neumarktes dringend geboten, denn seit der Regulirung des Obstmarktes und seit der Eröffnung der Markthalle concentrirt sich der Verkehr in der Petersstraße derart, daß eine Entlastung derselben mehr als wünschenswerth ist, während andererseits eine solche Entlastung genannter Straße für die Interessenten nicht nur keinen Nachtheil, sondern Vortheil bringen muß, weil die Passanten werden ungefährdeter verkehren können und der eigentliche Geschäftsverkehr mehr geregelt wird. Die natürliche Entlastung der Petersstraße indeß kann nur durch die bezeichnete Weiterführung des Neumarktes erfolgen.

Allen jenen Vortheilen gegenüber, welche die Erfüllung unserer Bitte im Besolge haben werden, müssen die Einwände ganz verschwinden, welche gegen dieselbe erhoben werden könnten, nachdem von einem Mangel des Bedürfnisses nicht mehr die Rede sein kann. Und bleiben diejenigen Einwände unbeachtet, welche zumeist auf unduldsamem Egoismus beruhen, so bleibt nur der allein übrig, daß der in Frage kommende Promenadentheil an seiner gegenwärtigen Schönheit Einbuße erleiden würde. Die Richtigkeit dieses Einwandes stellen die ergebenst Unterzeichneten nicht in Abrede, sie meinen aber, daß so eminent wichtigen Interessen vieler Hundert Bürger gegenüber, für welche die Erfüllung ihrer oben geäußerten Wünsche Lebens- und Existenzbedingung geworden ist. Einwände ästhetischer Art, so berechtigt sie auch an und für sich sein mögen, zurückstehen müssen. Zudem ist der Neumarkt, obwohl die breiteste Straße der inneren Stadt, die einzige nach dem Promenadenringe ausmündende Straße, welcher man bisher versagt hat, diesen Ring zu durchschneiden. Es darf hierbei indeß auch darauf hingewiesen werden, daß es der anerkannten Kunst unserer im Dienste der Stadt stehenden Gärtner unzweifelhaft gelingen wird, den durch die Durchschneidung entstehenden Verlust an Schönheit jenes Promenadentheils durch entsprechende Mittel zu paralysiren.

Geben die ergebenst Unterzeichneten dann noch zu bedenken, daß die Ausführung der Weiterführung des Neumarktes mit verhältnismäßig geringen Kosten auszuführen ist, daß durch das Eingehen des Hohen Rathes auf die Wünsche der Unterzeichneten vielen Hundert gewerbsthätigen Bürgern und Hausbesitzern wieder freier Lebens- und Arbeitsmuth gegeben wird, und daß durch die unzweifelhaft entstehende Bauthätigkeit einer großen Anzahl Einwohner guter Erwerb zu Theil wird, so dürfen die ergebenst Unterzeichneten sich der Hoffnung hingeben, daß der Hochwohlwählige Rath der Stadt Leipzig den Wünschen derselben Gehör schenken und mindestens über die Weiterführung des Neumarktes schon demnächst dem Stadtverordneten-Collegium eine bezügliche Vorlage zugehen lassen wird.

Indem die Unterzeichneten sich noch gegen die etwaige Annahme verwahren, daß sie diese Petition in irgend welche Beziehung mit dem sogenannten Pleissenburg-Projekt gebracht wissen wollen, verharren sie als **Einem Hochverehrlichen Rath der Stadt Leipzig p. p.**

Die vorliegende Petition liegt an folgenden Stellen zur gefl. Einzeichnung aus:

Restaurant zur **Bauhütte**, Schulstraße 1b.  
 Restaurant zur **Börse**.  
 Colonialwaaren-Handlung von **B. Engolberg**, Südfplatz 2.  
 Cigarrenhandlung von **Gust. Alb. George**, Blücherplatz 1.  
 Cigarrenhandlung von **M. Ilgner Naohl**, Turnerstraße.  
 Colonialwaaren-Handlung von **F. A. König**, Burgstraße 14.  
 Expedition der **Leipziger Gerichts-Zeitung**.  
 Expedition des **Leipziger General-Anzeigers**.  
 Restaurant **Mariengarten**, Carlstraße 10.  
**Klein'sche** Buch- und Kunsthandlung, Neumarkt.  
 Restaurant **Örtel**, Theaterplatz 2.

Restaurant zum **Panorama**.  
 Cigarrenhandlung von **Pettrich & Kopsch**, Johannisplatz und Dorotheenhof.  
 Restaurant **Prager's Bier-tunnel**, Nürnberger Straße 1.  
 Cigarrengeschäft von **H. Prosslor**, Windmühlenstraße 56.  
 Restaurant **Rottig**, Schulstraße 16.  
 Cigarrengeschäft von **Fr. C. Saube**, Peterssteinweg 10.  
 Restaurant **Thüringer Hof**, Burgstraße.  
 Restaurant zur **Vereins-Bierbrauerei**, Zeißer Straße.  
 Cigarrengeschäft von **Walthor Weinert**, Burgstraße 24.  
 Colonialwaaren-Handlung von **Franz Wolf**, Dorotheenplatz 2.

Neues Theater.

Leipzig, 28. Februar. Friedrich Haase's Gastspiel brachte ein glänzendes Resultat, welches von dem Talent der Schauspielkunst, das ihm eigen ist, einen glänzenden Beweis gab. Es waren vier sonderbare Charaktere, die er darstellte. Zuerst den Karol de Brinde in dem Pöpsel des Charles de Courcy "Eine Befehlsung". Dieser Karol ist einer jener französischen Charaktere, welche leiderlich auf Erhebungen auftreten. Doch er verhält sich dabei nicht nach dem Plan, er tritt als Anwalt des abwesenden Vaters auf und sucht, indem er die Befehlsung an ihre Pflichten erinnert, zunächst einen bedrohlichen Charakter um ihre Gunst auf dem Wege zu räumen. Der nach Haase nicht Weibliches oder Verbrechendes an; er sprach im ruhigen weichen Ton als schlichter Freund des Hauses. Allmählich aber demersit dieser Karol seine Batterien — und jetzt stürzte ihn Haase mit der finken Seite des verlegenen Bedrohlichen aus; er war so siegesgewiss, daß er den Widerspruch zwischen seinem Karol und seiner That kaum zu empfinden schien. Als er aber in die Hand geschlagen worden von einer überlegenen Gegnerin, so drückte er das Gefühl seiner Niederlage durch lebhafte, ergötliche Mienen aus. Die Sängerin, Regine de Champagne, fand in Fräulein Juchacz eine feinsinnige Darstellerin, die ihren Gesang zu ernsthaftem Vortrag, um ihm sein Unterliegendes desto empfindlicher zu machen, nirgend als die Grenzen des guten Tastes in aufreizender Liebenswürdigkeit überschritt. Der Serenas Oberröth Knabe in dem R. Gaby'schen Lebensbild: "Im Verjüngung der Exzellenz" ist eine Prachtleistung aus dem Munde der Haase'schen Charaktere, ebenso wie der Marquis von Hochferris in dem Pöpsel: "Eine Partie Biquet". Diese beiden alten Herren haben nicht das Geringste mit einander gemein; der gutmüthige Knabe, dieser demüthige, durch ein Leben in untergeordneten dritteligen Verhältnissen gekümmelte Schriftsteller mit seiner zitternden Dreistigkeit — und der Marquis, ein verachteter Herr durch und durch trotz seiner finanziellen Bedrücktheit, dieser übernehmlichen, nervöse Marquis — das sind zwei polarisirende Charaktere. Die Darstellung derselben durch Friedrich Haase ist typisch, durchaus lebenswahr, der Schriftsteller mehr sühnend und ergötlich, der Marquis ergötlich durch seine Eigenarten. Hieran kommt noch der Banjour in dem Goldstücken Charakter: "Die Wiener in Paris", dieser prächtige alte Soldat mit seiner Feine, seiner Lustigkeit und seinem Verstand und seiner Feine, in Rede und Schrift gleich ausgezeichnete Französisch. Friedrich Haase erzielte auch allen Reizem verbienendsten den lebhaftesten Erfolg. Als der Widersacher unterliegend ihm auf's Beste, nur "Die Wiener in Paris" verlagerten zum Teil ihre Aufmerksamkeit auf den "Blauen Demos". Fräulein Juchacz, ein neu engagiertes Mitglied, zeigte sich gewandt als Kommandanten in der "Befehlsung" und auch als Gouvernante in dem Gaby'schen Lebensbild mäßig und nicht ohne immerhin gefährliche Vereinfachungen in der häuslichen Freude des Widersachers.

Karl von Gottschall.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Leipzig, 27. Februar. (Die "Lebensversicherung" von Wendling und die "Kasseler Zeitung") Auf Antrag des inگذlichen ordentlichen Kassationspräsidenten (Kassationspräsident) in Klütting war gegen den verantwortlichen Redacteur der "Kasseler Zeitung", Herrn Dr. Heinrich von Loos in Köln, die Klage wegen Sachverstoß erhoben worden, weil derselbe den Bericht des Kassationspräsidenten vom 14. und 16. Juni 1891 in Wendling's "Lebensversicherung" abgedruckt hatte. In der Verhandlung vor dem Kaiserlichen Reichsgericht am 27. Februar 1893 hat das Reichsgericht den Bericht des Kassationspräsidenten vom 14. und 16. Juni 1891 als "Lebensversicherung" abgedruckt. In der Verhandlung vor dem Kaiserlichen Reichsgericht am 27. Februar 1893 hat das Reichsgericht den Bericht des Kassationspräsidenten vom 14. und 16. Juni 1891 als "Lebensversicherung" abgedruckt. In der Verhandlung vor dem Kaiserlichen Reichsgericht am 27. Februar 1893 hat das Reichsgericht den Bericht des Kassationspräsidenten vom 14. und 16. Juni 1891 als "Lebensversicherung" abgedruckt.

Kassationspräsident meint, das Reich ist so zahlreich, so ist das Reich. Wenn es aber einmal darauf ankomme, die Kassationspräsidenten, die er gestellt macht, zu prüfen, so genügt dieser Satz nicht. Wenn der Kassationspräsident nicht eine so geringe Kenntnis gehabt hätte, so würde das Reich auch die Frage erörtern, ob der Kassationspräsident sich auf die Kassationspräsidenten bezieht, die er gestellt macht, zu prüfen, so genügt dieser Satz nicht. Wenn der Kassationspräsident nicht eine so geringe Kenntnis gehabt hätte, so würde das Reich auch die Frage erörtern, ob der Kassationspräsident sich auf die Kassationspräsidenten bezieht, die er gestellt macht, zu prüfen, so genügt dieser Satz nicht.

Verichtsverhandlungen.

Leipzig, 28. Februar. Der dritte Strafsenat des Reichsgerichts verurtheilt heute den Kassationspräsidenten Dr. Heinrich von Loos in Köln zu einer Geldstrafe von 1000 Mark. Der Kassationspräsident Dr. Heinrich von Loos in Köln ist verurtheilt zu einer Geldstrafe von 1000 Mark. Der Kassationspräsident Dr. Heinrich von Loos in Köln ist verurtheilt zu einer Geldstrafe von 1000 Mark.

Sport.

Der Dresdener Reiterverein hat heute die "Reiterzeitung" mitgeteilt, die Reiterzeitung für die ersten drei Termine, den 3. April, 11. und 14. Mai veröffentlicht. Der dritte Tag ist ein Tag der Reiterzeitung, der Reiterzeitung und der Reiterzeitung. Der dritte Tag ist ein Tag der Reiterzeitung, der Reiterzeitung und der Reiterzeitung.

Der Kassationspräsident meint, das Reich ist so zahlreich, so ist das Reich. Wenn es aber einmal darauf ankomme, die Kassationspräsidenten, die er gestellt macht, zu prüfen, so genügt dieser Satz nicht. Wenn der Kassationspräsident nicht eine so geringe Kenntnis gehabt hätte, so würde das Reich auch die Frage erörtern, ob der Kassationspräsident sich auf die Kassationspräsidenten bezieht, die er gestellt macht, zu prüfen, so genügt dieser Satz nicht.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. (mm), Thermom. (Grad C), Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmel. Data for 27 Feb. and 28 Feb.

Wetterbericht.

Table with 4 columns: Stations-Namen, Temperatur (Grad C), Richtung und Stärke des Windes, Wetter. Lists stations like Berlin, Hamburg, etc.

Witterungsübersicht in Sachsen vom 27. Februar 1893.

Table with 5 columns: Station, Seehöhe (m), Temperatur (Grad C), Wind, Niederschlag (mm). Lists stations like Dresden, Leipzig, etc.

Der 27. Februar verlief ohne jeglichen Niederschlag ziemlich heiter und brachte eine abnormale Wärmeentwicklung. Schneefall: Annaberg 17 cm, Altenberg und Reichenbach 34, Fichtelberg 110 cm.

Vermischtes.

Berlin, 27. Februar. Der Kaiserliche Theater-Direktor hat am Freitag Nachmittag, als er die Parkstraße in Richtung auf seinen Parkhaus durchfuhr, vom Wagen; als Passanten hinstanden, um ihn anzusehen, war der 59-jährige Mann bereits in Folge Herzschlags verstorben. Dem Verstorbenen war dies Schicksal an der Woge nicht geahnt worden. Er war als Sohn eines Offiziers hier geboren und genoss eine vorzügliche Erziehung; er sollte nach dem Wunsch der Zeitigen die Militärcarriere ergreifen, seine Neigung zog ihn aber zur Kunstfreiheit. Von seinen Angehörigen verstorben, gelang es ihm, sich emporgeschoben, er gründete Anfang der 60er Jahre einen eigenen Circus, der in der Artistenwelt einen recht guten Namen hatte. Der etwa 5 Jahre alt war, den Circus seinen beiden Söhnen; er selbst grüßte in Paris und mußte darauf bedacht sein, seinen Lebensunterhalt durch Arbeit jeder Art zu erwerben.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. (mm), Thermom. (Grad C), Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmel. Data for 27 Feb. and 28 Feb.

Wetterbericht.

Table with 4 columns: Stations-Namen, Temperatur (Grad C), Richtung und Stärke des Windes, Wetter. Lists stations like Berlin, Hamburg, etc.

Witterungsübersicht in Sachsen vom 27. Februar 1893.

Table with 5 columns: Station, Seehöhe (m), Temperatur (Grad C), Wind, Niederschlag (mm). Lists stations like Dresden, Leipzig, etc.

Der 27. Februar verlief ohne jeglichen Niederschlag ziemlich heiter und brachte eine abnormale Wärmeentwicklung. Schneefall: Annaberg 17 cm, Altenberg und Reichenbach 34, Fichtelberg 110 cm.



Volkswirtschaftliches.

Die in Folge der letzten Erträge sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Blattes C. G. Zorn in Leipzig. — Copyright: aus den 10—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nachm.

Telegramme.

HTB. Berlin, 28. Februar. Die Kellerei der Reichsanstalt von Berlin... Die Kellerei der Reichsanstalt von Berlin...

Table with columns: Aktien, Kurs, Differenz. Lists various stocks like Reichsanstalt, Deutsche Bank, etc.

von heutigen Tage ab bei der Dresdner Bank... Die Dresdner Bank... Die Dresdner Bank...

Die Dresdner Bank... Die Dresdner Bank... Die Dresdner Bank...

Tentonia.

Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsanstalt. Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Table with columns: Versicherungsart, Summe, etc. Lists insurance types and amounts.

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Verkehrliches.

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Table with columns: Verkehrsart, Summe, etc. Lists transport types and amounts.

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Technisches.

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Table with columns: Technische Art, Summe, etc. Lists technical types and amounts.

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Landwirtschaftliches.

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Table with columns: Landwirtschaftliche Art, Summe, etc. Lists agricultural types and amounts.

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

Die Anstalt hat im Jahre 1892... Die Anstalt hat im Jahre 1892...

